

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist.

Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, baut auf eigenständigen Forschungen ihrer Mitglieder auf und bietet ihnen ein Forum der Diskussion und Publizität. Im Plenum, in den Klassen und in Arbeitsgruppen pflegen ihre Mitglieder und Gäste besonders den interdisziplinären Diskurs und die Erörterung aktueller Grundprobleme von Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Sozietät will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

Veranstaltungsort:

Rathaus Berlin-Tiergarten, BVV-Saal,
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn: U9, Station Turmstraße
- Buslinien: M27, 101, 123, 245

Anfahrt mit dem Auto

Der Veranstaltungsort liegt in einer Parkraumbewirtschaftungszone.

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

<http://www.leibnizsozietat.de>
e-mail: post@leibnizsozietat.de
☎ über (030) 20 80 314



JAHRESTAGUNG 2016

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ: EIN UNVOLLENDETES PROJEKT

28. April 2016

EINLADUNG

LEIBNIZ-SOZIETÄT DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN E. V.

*begründet 1700 als Brandenburgische
Sozietät der Wissenschaften*

Die Leibniz-Sozietät führt anlässlich des 300. Todestages ihres Namensgebers, Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 – 1716), ihre diesjährige

Jahrestagung

Gottfried Wilhelm Leibniz: Ein unvollendetes Projekt

am 28. April 2016,
10.00 Uhr – 18.30 Uhr,
im Rathaus Berlin-Tiergarten, BVV-Saal,
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin,
durch.

Ich beehre mich, Sie und Ihre Begleitung
zu dieser Veranstaltung herzlich
einzuladen.

Prof. Dr. Gerhard Banse
Präsident

Programm

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
*Prof. Dr. Gerhard Banse, Präsident der
Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin*

10.10 Uhr – 10.30 Uhr
Hartmut Hecht (MLS¹):
Einführung in das Programm

10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Vormittagssitzung
Moderation: *Hartmut Hecht (MLS)*

Michael Kempe (Hannover):
In der besten aller möglichen
Bergwelten. G. W. Leibniz, J. J.
Scheuchzer und der europäische
Alpendiskurs um 1700

Dieter Suisky (Berlin):
Die Fortführung des Leibniz'schen
Programms durch Leonhard Euler und
Emilie Du Châtelet

Hans-Otto Dill (MLS):
Leibniz zwischen Enzyklopädie und
Wörterbuchprojekt

12.30 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr – 15.05 Uhr
Nachmittagssitzung I
Moderation: *Hans-Otto Dill (MLS)*
Hans-Christoph Raub (Berlin):
Leibniz und die neuere Ontologie
Rainer E. Zimmermann (MLS):
Auf der Suche nach der verlorenen
Sprache. Ecos Sicht auf Leibniz unter
informationstheoretischer Perspektive

15.05 Uhr – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr – 16.50 Uhr
Nachmittagssitzung II
Moderation: *Lutz-Günther Fleischer (MLS)*
Rainer Schimming (MLS):
Leibniz' Idee der „besten aller
möglichen Welten“ im Lichte neuerer
Physik

Werner Ebeling (MLS):
Leibniz über Einfachheit und
Komplexität

16.50 Uhr – 17.30 Uhr
Abschlussdiskussion

17.30 Uhr Empfang der Stiftung der
Freunde der Leibniz-Sozietät